
Protokoll

Der 2. ordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung der HochschülerInnenschaft an der Universität Salzburg im Wintersemester 2016/17

Zeit: 30. Jänner 2017

Ort: Frei:Raum, Kaigasse 17, 5020 Salzburg

Beginn: 14:13 Uhr

Fraktion	MandatarInnen	Ersatz
GRAS	Wiebke Fischbach	
GRAS	Thomas Rewitzer	
GRAS	Felix Klein	
GRAS	Kay Dankl	
GRAS	Hedi Obenhuber	
AG	Paul Oblasser	
AG	Julius Falkenbach	
AG	Reschenhofer Anna	
AG	Geiblinger Tamara	Akim Strohmeyer
AG	Brunner Christopher	
VSStÖ	Tobias Neugebauer	
VSStÖ	Ivana Ristic	
VSStÖ	Michael Seifert	
VSStÖ	Viola Heberger	
JUNOS	Marlene Krickl	Ab 14:30Uhr

TOP 1) Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit der Mitglieder, sowie der Beschlussfähigkeit

Die VS begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest.

TOP 2) Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die VS stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP3) Bestellung einer Protokollführerin oder eines Protokollführers

Das Protokoll wird von Klein Felix geführt.

TOP4) Bestellung einer Protokollführerin oder eines Protokollführers für das Gender Watch Protokoll

Das Gender Watch Protokoll wird von Ristic Ivana und Rewitzer Thomas geführt.

TOP5) Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit 10 Pro Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

TOP6) Gremienbeschickung

Die VS überlässt die Führung des TOP 6 an Ristic Ivana.

Ristic Ivana: Ich habe vor 2 Minuten noch 2 Gremien reinbekommen. Ich muss noch dazu sagen, dass ich die Bitte um Gremienbeschickungen bevor die neue Satzung in Kraft getreten ist, herumgeschickt habe. Ich habe eine Nominierung bekommen bevor die neue Satzung in Kraft getreten ist. Alle anderen Nominierungen sind nach dem in Kraft treten bei mir eingelangt.

Die Nominierungen die vor Inkrafttreten der neuen Satzung eingegangen sind werden auch im Sinne der alten Satzung gehandhabt.

Berufungskommission Fachdidaktik für Biologie an der School of Education. Da habe ich 2 Personen bekommen. Bettina von der STV Biologie und Peter. Ich schlage vor das der Peter als Hauptperson nominiert wird und die Bettina als Ersatz.

Neugebauer Tobias: Das ist ja vermutlich per Mail eingegangen?

Ristic Ivana: Ja

Neugebauer Tobias: Steht da nur Bettina? Sonst könnte man ja schauen welche Mitglieder hier eingesetzt sind. Und vielleicht können wir bei einer späteren Sitzungsunterbrechung diesen Punkt noch kurz verschieben. Oder man kann nebenbei nachschauen, so dass wenn ersichtlich ist wenn die Bettina als STV Mitglied ersichtlich ist. Ansonsten finde ich es schwierig eine Bettina zu nominieren wenn man nicht weiß welche Person das wirklich ist.

Oblasser Paul: Ich muss dem Tobias recht geben. Wir können meiner Meinung nach nicht einfach wen entsenden wenn man nur den Vornamen kennt. Einem „Max“ würde auch nicht einfach so

zugestimmt werden. Hier muss auch der Nachname bekannt sein. Deswegen würde ich Tobias beipflichten und schauen das der Nachname herausgefunden wird. Und wenn er im Zuge der Sitzung nicht ermittelbar ist, dann müssen wir diese Beschickung das nächste Mal machen.

Ristic Ivana: Dann würde ich sagen, wir verschieben das.

Ristic Ivana: Hier sind 2 Nominierungen die kurz vor der Sitzung eingegangen sind.

Für die CuKo Anglistik wurden folgende Personen nominiert:

Hauptmitglieder:

Nina Aigner
Ricarda Augl
Maximilian Wagner

Ersatzmitglieder:

Edith Kolouch
Thomas Plieseis

Mit dem Zusatz: Diese Nominierung ist von der STV einstimmig beschlossen. Maximilian Wagner wird essentiell zur Einschulung von neuen Mitgliedern in der Curricularkommission.

Die Berufungskommission Bildungswissenschaften an der School of Education:

STV Geschichte: Tobias Neubacher

STV Anglistik: Maximilian Wagner

Ristic Ivana: Gibt es dazu Wortmeldungen?

Neugebauer Tobias: Für die Zukunft bei Vorschlägen oder bei den Entsendungen bei Studienvertretungen die jetzt so kurzfristig eingegangen sind ist da eh kaum möglich. Aber allen anderen wäre es sinnvoll wenn der Punkt Gremienbeschickung hat, das man auch die Nominierungen der Studienvertretungen nochmal an alle UV Mitglieder aussendet. Im Endeffekt die Nominierung mit den Begründungen.

Ristic Ivana: Ja, das kann ich machen.

Oblasser Paul: Ich würde sonst gerne mit Falkenbach Julius gemeinsam einen Antrag auf namentlich Abstimmung einbringen.

Kay Michael Dankl: Beantrage Antrag auf geheime Abstimmung nach § 9 Abs, gemeinsam mit Thomas Rewitzer.

Neugenauer Tobias: Die Satzung schreibt nicht vor wie die Nominierung zu laufen hat. Die STVen haben grundsätzlich zu nominieren. Die UV ist an dem Vorschlag wer Haupt- oder Ersatzmandat wird, nicht gebunden.

Neugebauer Tobias: Ich möchte noch generell anmerken. Die Nominierung BK Kognitive Psychologie steht noch aus. Welche Studienvertretungen sind hier zuständig?

Ristic Ivana: Psychologie

Neugebauer Tobias: An wen sollte das weitergeleitet werden? An die Studienvertretung selbst?

Ristic Ivana: Jennifer Burkhart ist ja schon beschlossen in dieses Gremium . Zu dem Zeitpunkt war noch nicht klar, dass es so ein großes Gremium ist. Ich glaub das eine Person und eine Ersatzperson entsendet worden sind.

Neugebauer Tobias: Das heißt dann wir haben zumindest von der Studienvertretung zwei Nominierungen bekommen. Das heißt wir könnten jetzt nachdem die Nominierung noch aufrecht ist, die beiden als Hauptmitglieder entsenden? Soweit ich mich erinnere ist auch die Berufungskommission jedenfalls von jeder Kurie noch ein Ersatzmitglied namhaft zu machen. Vielleicht würde es ausreichen wenn die BK sich konstituieren kann.

Ristic Ivana: Ja das können wir machen. Ich hätte versucht sie vor der Sitzung telefonisch zu erreichen.

Neugebauer Tobias: Sie haben meines Erachtens die Nominierung mit 2 Personen abgegeben. Die können wir beide entsenden. Somit können wir auch meines Erachtens beschließen. Es würde dazu führen, dass die BK hoffentlich auch den Dienst aufnehmen kann.

Ristic Ivana: Es gab verwirrende Emails die beinhaltet haben, dass die ganze CuKo zurückgetreten ist. Wo aber auch das Ministerium gesagt hat, dass alle Personen die nicht in der CuKo sind, zurücktreten kann. Deswegen wird auch das Senatsbüro verwirrt sein. Aber ich kläre das gerne nochmal ab.

Neugebauer Tobias: Wäre super wenn man das an das Ministerium weiterleiten könnte, damit entsprechend klar ist, dass es nicht an der Universitätsvertretung liegt.

Ristic Ivana: Ja und die CuKo Geographie hat es mir jetzt geschickt – jetzt treten sie während der Sitzung zurück. Das macht die Sache natürlich nicht einfacher. Das ist wieder so eine Mail mit: Da unsere Rücktritt als angezweifelt wurde, treten sie alle einzeln zurück. Ich habe schon eine Rücktrittserklärung bekommen.

Ristic Ivana: Sitzungsunterbrechung um 14:35 für 25 Minuten. Ich schaue derweil in die ÖH ob ich noch was herausfinde zu den beiden Gremien, auch zu Geographie. Ich muss nochmals die Liste vergleichen wie viele jetzt zurückgetreten sind.

VS: Die Sitzung wird um 15:00 wieder aufgenommen. Es gibt noch eine Sitzungsunterbrechung für 10 Minuten.

Die Sitzung wird um 15.10 weitergeführt.

Ristic Ivana: Wir können 2 Berufungskommissionen hoffentlich relativ problemlos beschicken, das ist die Fachdidaktik Biologie an der School of Education, und die Cognitive Psychology.

Da drinnen sitzen eigentlich Jennifer Burkhart und Maximilian Grabl als Ersatzmitglieder. Wenn wir beide als Ersatzmitglieder nennen dann haben wir eine Beschickung.

Neugebauer Tobias: Wenn wir beide als Hauptmitglieder und nicht als Ersatzmitglieder beschicken.

Ristic Ivana: Ja stimmt, Hauptmitglieder, entschuldige.

Ristic Ivana: Für die Berufungskommission Fachdidaktik Biologie an der School of Education: Bettina Mann und Peter Huangsamer. Wobei der Peter als Ersatzmitglied nominiert wurde. Ich habe während der Sitzung noch eine Beschickung von der CuKo Geographie und 5 Minuten vor der Sitzung von der CuKo Anglistik. Ich habe die Liste rausgesucht von den Rücktritten. Bei der CuKo Geographie der Fall das eine Person noch nominiert ist. Bei der CuKo Anglistik sind noch fast alle nominiert. Bei der CuKo Lehramt ist keiner zurückgetreten. Bei Anglistik ist es kein Problem weil es eine neue Nominierung von Personen mit einer 2/3 Mehrheit ist. Bei Geographie bin ich mir nicht 100% sicher, weil ich damals im Gespräch mit dem Ministerium das besprochen habe und ich mich glaube zu erinnern, dass Dr. Stangl gesagt hat, dass wenn auch nur mehr eine Person nominiert ist, also bei einer Curricularkommission das dies dann auch schon mehr ist, aber ich bin mir nicht sicher. Ich finde es nicht gut wenn man das während der Sitzung nominiert, weil das nicht rechtlich geprüft werden kann.

Ich würde gerne über die beiden Berufungskommissionen gerne abstimmen. Ich überlege mir was ich mit der Geographie mache, weil ich da eine 2/3 Mehrheit brauche oder auch nicht.

Oblasser Paul: Deine bisherige Rechtsauffassung war ja immer eine 2/3 Mehrheit. Weil es eine neue Beschickung ist. Hast du deine Rechtsansicht jetzt geändert?

Ristic Ivana: Nein habe ich nicht. Ich habe das mit dem Ministerium abgeklärt. Aber ich weiß nicht wie das so ist. Es ist ja nur mehr eine Person. Das Ministerium hat mit mir darüber gesprochen und hat immer davon gesprochen, wenn das Gremium quasi leer ist und alle zurückgetreten sind und niemand mehr in diesem Gremium ist, dann brauchte es eine einfache Mehrheit. Jetzt ist aber noch eine Person drinnen.

Oblasser Paul: Meiner Meinung geht es jetzt nur um die Frage, sagt das Vorsitzteam wir brauchen eine 2/3 Mehrheit weil es eine Abberufung ist oder reicht die einfache Mehrheit. Über dieses Thema streiten wir schon seit dem 07. Dezember 2016.

Ristic Ivana: Ich möchte die beiden Berufungskommissionen zur Abstimmung bringen.

Neugebauer Tobias: Kurze Frage: Für die Cognitive Psychology wissen wir das die Nominierung passt, da dies stattgefunden hat bevor die neue Satzung in Kraft getreten ist. Für die Biologie auch?

Ristic Ivana: Ja

Ristic Ivana: Ich würde zuerst gerne über die Berufungskommission Fachdidaktik Biologie abstimmen.

Nachdem der Antrag auf geheime Abstimmung eingebracht wurde, wird geheim abgestimmt.

BK Fachdidaktik Biologie an der School of Education:

Bettina Mann als Hauptmitglied

Peter Hangsamer als Ersatzmitglied

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Berufungskommission Kognitive Psychologie:

Jennifer Burkhart

Maximilian Gradl

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

CuKo Anglistik:

Hauptmitglieder:

Nina Aigner

Ricarda Augl

Maximilian Wagner

Ersatz:

Edith Kolouch

Thomas Plieseis

Ristic Ivana: Ich lese nochmals den Grund vor:

„Diese Nominierung wurde in der STV einstimmig beschlossen. Maximilian Wagner als erfahrenes Mitglied der STV ist essentiell zur Einschulung von neuen Mitgliedern in der Curricularkommission.

Seifert: Kann man die STV bitte fragen warum das nur als Hauptmitglied machen kann?

Neugebauer Tobias: Warum gibt es nur zu einer Person eine Begründung?

Ristic Ivana: Ich kann das jetzt aufnehmen und wenn ich der STV Anglistik schreibe, dass es nicht in Ordnung ist das so kurzfristig was rein kommt, dann kann ich sie gerne auch gleich fragen.

Falkenbach Julius: Muss dem Tobias hier Recht geben.

Neugebauer Tobias: Es geht darum zu erfahren warum welche Personen entsendet werden. Gerade wenn Ersatzmitglieder genannt werden bzw. wenn mehrere Mitglieder entsendet werden bzw. nominiert werden, dann die UV aufgrund der Satzung die Hauptmitglieder und die Ersatzmitglieder entsenden soll dann sollten auch wir wissen wer aus den Nominierungen unserer Meinung nach am besten als Haupt- oder Ersatzmitglied geeignet ist.

Ristic Ivana: Ist auch ein Gesichtspunkt wenn wir unsere Satzung ernst nehmen wollen.

Oblasser Paul: Man kann zumindest über die Entsendung dieser einen Person abstimmen.

Ristic Ivana: Wir können schon eine Person in die CuKo setzen nur die Sinnhaftigkeit ist die Frage.

Oblasser Paul: Es steht in der Satzung, dass STVen begründen müssen. Wo?

Neugebauer Tobias: Steht in §2 Abs 7

Ristic Ivana: Hier steht: Die Nominierung ist jedenfalls zu begründen.

Falkenbach Julius: Über die Interpretation von „jedenfalls“ wurde beim letzten Mal zu genüge diskutiert. Es muss zu jeder Person eine Begründung vorliegen.

Neugebauer Tobias: Der Sinn ist, dass die UV die Voraussetzungen prüft.

Krickl: Wenn wir die Satzung nicht verletzen wollen, dann muss von Anfang an daran gehalten werden.

Oblasser Paul: Die STVen haben offenbar die neue Satzung noch nicht in dem Punkt gelesen und ich würde auch sagen, dass ich tatsächlich nicht darüber abgestimmt werden soll.

Ristic Ivana: Das betrifft allerdings auch die STV Geographie.

Falkenbach Julius: Beinhaltet das nicht die Begründung?

Ristic Ivana: Ja, zu zwei Personen. Der Rest wird nicht namentlich genannt.

Oblasser Paul: Es sind zwar nicht alle Personen namentlich genannt worden aber es ist zumindest begründet warum die anderen entsendet werden. Das ist schon als Begründung zu verstehen.

Ristic Ivana: Lesen den Absatz nochmals vor: „Für Masterthemen haben wir Ersatzpersonen die wir entsprechend dann mit einer Stimme ausstatten sobald Masterthemen an der Tagesordnung stehen.“ Ich finde nicht, dass es seine Begründung ist. Mariella Uibner ist als Hauptmitglied drinnen und die ist überhaupt nicht im dem Text vorhanden. Der erste Satz behandelt die Hauptmitglieder, der restliche Absatz behandelt die Ersatzmitglieder aber dann fehlt trotzdem eine Person. Ich finde nicht das es eine Begründung ist, warum man eine Person entsendet. Das zeigt nicht ob die Person fähig ist oder nicht.

Neugebauer Tobias: Masterstudierende werden dort eingesetzt wo sie gebraucht werden. Sie dann plötzlich ins kalte Wasser zu werfen ist kein sinnvolles Vorgehen. Es geht darum, dass wir in der UV genauere Details haben, wie z.B. Gremienerfahrung. Wir sollen dann aus allen Nominierungen auswählen können. Wir haben daraus die Entsendung zu beschließen. Zum derzeitigen Zeitpunkt können wir uns aber nicht ein umfassendes Bild machen, sondern maximal von drei Personen.

Ristic Ivana: Dann schlage ich vor, dass ich den beiden STVen nochmals schreibe und wir heute nicht darüber beschließen.

Oblasser Paul: Ich würde sagen wir lassen den Antrag zur Abstimmung zu. Die Begründung ist gegeben, wenn auch schlecht. Es sollte darüber abgestimmt werden. Wenn sie als nicht ausreichend angesehen wird, muss halt mit Nein gestimmt werden.

Krickl Marlene: Eine Begründung muss wenigstens den Namen enthalten. Das ist hier nicht der Fall. Ich würde das nicht als Begründung definieren.

Neugebauer Tobias: Das was wir hier haben ist eine Teilbegründung und keine Vollständige Nominierung.

Oblasser Paul: Ich schlage vor, ihr als Vorsitz entwerft einen Kriterienkatalog. Wir sparen uns in Zukunft die Diskussion.

Neugebauer Tobias: Damit das nicht alleine auf den Vorsitz zurückfällt, sollten wir das in der UV beschließen. Bestmöglich als Satzungsänderung und in der nächsten Sitzung hinzufügen.

Ristic Ivana: Finde den Vorschlag von Tobias gut. Ich werde mich bis zum nächsten Mal mit Tobias zusammensetzen und einen Vorschlag ausarbeiten.

Ristic Ivana: Es gibt noch ein Gremium das beschlossen werden muss.

BK Bildungswissenschaft (School of Education).

Krainer Christoph (STV Germanistik)

Tobias Neubacher (STV Geschichte)

Maximilian Wagner (STV Anglistik)

Neugebauer Tobias: Ist er oder wäre er nominiert worden?

Ristic Ivana: Er ist nominiert worden. Es sind beide als Hauptmitglieder nominiert worden. Vorschlag von mir würde so aussehen, dass wir Christoph Krainer der jetzt in der BK schon Mitglied ist, als Hauptmitglied. Tobias Neubacher als Hauptmitglied freisetzen und Maximilian Wagner als Ersatzmitglied freisetzen.

Oblasser Paul: Wer ist jetzt ursprünglich als Hauptmitglied vorgesehen?

Ristic Ivana: Wir haben letztes Mal ein Gremium beschlossen. Das ist die BK Bildungswissenschaften da ist eine Person schon drinnen gesessen und sitzt immer noch drinnen –Christoph Krainer. Ich habe die STV die zuständig sind gebeten eine weitere Nominierung zu machen weil die Kommission zwei Hauptpersonen braucht. Die beiden Hauptmitglieder die jetzt nominiert wurden sind einerseits von der STV Geschichte – Tobias Neubacher, andererseits von der STV Anglistik und der STV Geographie – Maximilian Wagner. Kurz noch, Christoph Krainer wurde schon von der STV Germanistik nominiert.

Oblasser Paul: Liegt jetzt ein Antrag auf Abberufung vor? Offenbar gemäß der Email soll Maximilian Wagner Hauptmitglied werden.

Ristic Ivana: Es ist keine Abberufung. Er ist ja nicht mal in einem Gremium drinnen. Ich kann aus dem Email nicht herauslesen das er Ersatzmitglied werden soll, ich dachte, dass er als Hauptmitglied entsendet werden soll.

Neugebauer Tobias: Ich möchte klar stellen. Wir haben das letzte Mal schon beschlossen eine Entsendung eines Mitglieds, es sollten aber mindestens zwei Mitglieder entsendet werden. Wir haben jetzt neben dieser einen Nominierung die aufrecht ist, jetzt zwei neue Nominierungen bekommen die beide gesagt haben als Ersatzmitglied, quasi als Wunsch. Aber wie gesagt als UV sind wir nicht daran gebunden. Wir haben drei aufrechte Nominierungen da und können jetzt darüber entscheiden wen wir als Hauptmitglied und als Ersatzmitglied entsenden wollen.

Oblasser Paul: Es ist also nicht festgelegt?

Ristic Ivana: Nein es sind 4 STVen und 3 Nominierungen. Wobei eine Person ist schon im Gremium und schon nominiert und von uns beschlossen. Drei STVen haben nominiert und eine STV hat eine Person nominiert und zwei STVen haben eine andere Person nominiert.

Ristic Ivana: Dann haben wir das geklärt.

Ristic Ivana: Christoph Krainer und Tobias Neubacher als Hauptmitglieder und Maximilian Wagner als Ersatzmitglied für die BK Bildungswissenschaften an der School of Education.

Strohmeier Akim: Frage warum Neubacher dem Wagner vorgezogen wird?

Ristic Ivana: Ich persönlich habe die Begründung warum Neubacher besser gefunden. Für mich hört es sich kompetent an.

Kay Michael Dankl: Möchte Gegenantrag stellen: Nominierung der BK Bildungswissenschaften ohne Maximilian Wagner.

Ristic Ivana: Abstimmung über Gegenantrag von Dankl, das ist der Gegenantrag zu meinem Antrag:

Nominierung von Christoph Krainer und Tobias Neubacher als Hauptmitglieder.

Gegenantrag wird mit 4 Nein, 2 Enthaltungen und 6 Pro Stimmen angenommen.

Neugebauer Tobias: Welche Voraussetzungen sollen die STVen bei der Begründung erfüllen?

Gremienerfahrung

Studiendauer

Studienfortschritt

Inskribierte Studien

Neugebauer Tobias: Antrag auf Beschluss der Vorgaben für die Nominierung der Studienvertretungen, dass vom Vorstandsmitglied die Nominierungen eingeholt werden und entsprechend abgefragt werden.

Gremienerfahrung, Studiendauer, Studienfortschritt, inskribierte Studien

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP7) Demonstration

VS: Ist ein Antrag von der AG

Neugebauer Tobias: Wenn der Antragsteller nicht mehr studiert dann kann er den Antrag nicht stellen.

Oblasser Paul: Als dieser Antrag eingebracht wurde, fristgerecht, da war er noch antragsberechtigt. Ich würde den Antrag einbringen.

Ristic Ivana: Meine Rechtsmeinung: Er hat damals den Antrag rechtskonform eingereicht. Aber nachdem er heute nicht da ist, fände ich es sicherer wenn man den Antrag nochmals neu einbringen würde. Den Tagesordnungspunkt gibt es ja schon.

Neugebauer Tobias: Wenn die Person zum damaligen Zeitpunkt Antragsrecht hatte sehe ich kein Problem. Es kann aber keine Fraktion einen Antrag einbringen sondern nur Personen.

Oblasser Paul: Ich möchte jetzt Inhaltlich was zu meinem Antrag sagen:

Es geht um die in Zukunft stattfindenden Demonstrationen in Wien.

Dem Antrag ist ein Formalantrag auf namentliche Abstimmung beigefügt. Der dort angeführte Paragraph mit dem der Formalantrag begründet wurde, ist nicht mehr aktuell da noch die alte Satzung noch in Kraft war. Wir als ÖH oder als AG sagen die ÖH soll die Demonstrationen die in Wien stattfinden nicht unterstützen und über den Antrag ist namentlich abzustimmen.

VS: Möchte hervorheben, dass auch eine reine mediale Bewerbung der Demonstration in dem Antrag unterbunden werden soll.

Kay Michael Dankl: Es ist schon die Aufgabe der ÖH sich zu überlegen, diskriminierende Studierende zu unterstützen und Zivilcourage zu zeigen. Dazu gehört auch, deutlich ein Zeichen gegen Rechts und diskriminierende Verhältnisse zu zeigen.

Krickl Marlene: Unterstützung von jeder Fraktion kann sehr gut sein. Die ÖH hat ein allgemeinpolitisches Mandat. Es stellt sich die Frage, in wie weit die ÖH das unterstützen soll.

Ristic Ivana: Die Definition von Unterstützung steht genau im Antrag.

Oblasser Paul: Stimme hier Ristic zu.

Ristic Ivana: Antrag auf geheime Abstimmung mit Rewitzer und Seifert.

Der Antrag wird mit 6 Nein, 5 Pro Stimmen und 1 Enthaltung nicht angenommen.

Stimmverhalten wird protokolliert:

Oblasser Paul: Habe mit Ja gestimmt. Möchte ein Minderheitsvotum anmelden.

Dankl Kay Michael: Habe gegen den Antrag gestimmt. Weil ich denke es ist wichtig das die ÖH sich für die Menschenrechte einsetzt.

Rewitzer Thomas: Habe gegen den Antrag gestimmt.

Falkenbach Julius: Habe für den Antrag gestimmt.

Reschenhofer Anna: Habe für den Antrag gestimmt.

Strohmeier Akim : Habe für den Antrag gestimmt.

Klein Felix: Habe gegen den Antrag gestimmt.

TOP8) Erasmus Student Network

VS: AG möchte Antrag vorstellen.

Oblasser Paul: Stell den Antrag vor: Erasmus Student Network ist ein ÖH Club. Ist bei Erasmusstudenten sehr angesehen.

Kay Michael Dankl: Ich verstehe die Intention. Warum sollte gerade diesem Verein dieses Recht eingeräumt werden, aber allen anderen nicht? Habe vollstes Vertrauen, dass das Vorsitzteam bestmöglich die Verwaltung der ÖH Räumlichkeiten vornimmt. Würde kein Privileg für einzelne Vereine einführen.

Ristic Ivana: Möchte auf die Satzung hinweisen. Die Satzung regelt klar wer für die Rumverwaltung zuständig ist. Das ist die Vorsitzende.

Oblasser Paul: Mir ist bekannt das es in der Satzung drinnen steht. Aber nicht in der alten.

Seifert Michael: Kann man nicht sagen, dass die UV ein Vorschlagsrecht hat?

Neugebauer Tobias: Begrüße den Vorschlag von Seifert. Weisungsrecht des Vorsitzes bezieht sich aber nur auf Bedienstete. Aber eine zeitlich unbegrenzte Zuschreibung zu einem Verein sollte auch nicht sein.

Oblasser Paul: Frage an den VS: Gibt es schon konkrete Pläne für den Raum?

Neugebauer Tobias: Möchte daran erinnern, dass der Raum verschiedenen Vereinen als Starthilfe zur Verfügung stand.

VS: Es gibt keinen konkreten Plan, aber Gespräche dazu sind am Laufen.

VS: : Antrag auf geheime Abstimmung.

Der Antrag wird mit 4 Pro Stimmen, 6 Nein und 2 Enthaltungen nicht angenommen.

Stimmverhalten wird protokolliert:

Oblasser Paul: Habe für den Antrag gestimmt und möchte ein Minderheitsvotum anmelden.

Dankl Kay Michael: Habe gegen den Antrag gestimmt. Grund: bin dagegen für einzelne Vereine Sonderprivilegien einzuführen.

Strohmeier Akim: Habe für den Antrag gestimmt.

Strohmeier verlässt die Sitzung um 16:37 Uhr

TOP9 APA Pressespiegel

VS: Antrag der AG wird eingebracht

Oblasser Paul: Am 07.12.2016 wurde der Antrag nicht zur Abstimmung zugelassen. Habe mir die Mühe gemacht das ganze jetzt nochmals einzubringen. Es gibt den APA Pressespiegel der aber soweit mir bekannt ist nur von der UV genutzt wird. Wenn überhaupt. Von der Vertretungswerkstatt der Bundesvertretung hat man gesagt man soll es den anderen Organen der ÖH auch zur Verfügung. Dies sagt der Antrag aus und ich denke nicht, dass etwas dagegen sprechen sollte.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP10) Heimverträge

Falkenbach Julius: Stellt den Antrag vor, dieser wurde noch unter alter Satzung gestellt.

Neugebauer Tobias: Es gibt schon eine Vereinbarung mit dem Salzburger Mieterschutzverband, dass Studierende kostenlos eine Mietrechtsberatung und einen Vertragscheck erhalten. Kann man im ÖH Beratungszentrum holen.

Klein Felix: Studierende können kostenlos eine Überweisung zum Mieterschutzverband holen und sich kostenlos beraten lassen und auch den Mietvertrag überprüfen lassen. Außerdem ist an jedem ungeraden Montag ein Anwalt im Beratungszentrum zur kostenlosen Beratung anwesend.

Oblasser Paul: Dass es eine Leistung gibt ist ja bekannt. Allerdings macht es einen Unterschied ob alle Studierende einzeln hingehen oder die ÖH die Verträge von Heimen gesammelt überprüft.

Neugebauer Tobias: Vorschlag, dass der Mieterschutzverband ausarbeitet welche häufigsten Fragen gestellt werden und diese dann ausarbeiten. Das erspart viel Arbeit.

Oblasser Paul: Beim Antrag heißt es nur bis € 5.000. Das wird bei weitem nicht ausgenutzt.

Neugebauer Tobias: Es sollte zuerst mit dem Mieterschutzverband in Kontakt getreten werden um zu klären was genau gebraucht wird.

Neugebauer Tobias: Hier braucht es als solches auch keinen UV Beschluss.

Dankl Kay Michael: Man kann als UV schon einzelnen Referaten Projekte geben. Aber besser wäre es wenn Referate eine Analyse machen würde, was wo gebraucht wird.

VS: Findet die Vorschläge von Neugebauer Tobias gut.

VS: Ich möchte den Antrag zur Abstimmung bringen.

Der Antrag wird mit 3 Pro Stimmen, 7 Nein und 1 Enthaltung nicht angenommen.

Stimmverhalten wird protokolliert:

Oblasser Paul: Habe mit Ja gestimmt.

TOP11) Antifaschistische Positionierung

Dankl Kay Michael: Veranstaltungen von Burschenschaften in Wien und Linz. Der Antrag kräftigt, dass die ÖH Salzburg es für politisch wichtig findet. Würde auch im Antrag beantragen das, dass Vorsitzteam beauftragt werden öffentlich auf diese Proteste hinzuweisen.

Krickl Marlene: Möchtest du, dass die Vorsitzenden das persönlich machen?

Dankl Kay Michael: Nein, sondern die ÖH als Ganzes.

Ristic Ivana: Ich werde mich wahrscheinlich enthalten, nicht weil ich dem Antrag nicht inhaltlich zustimme, sondern weil das nicht in der UV beschlossen werden muss. Das kann die Executive auch ohne UV Beschluss machen. Würde aber inhaltlich komplett zustimmen.

Oblasser Paul: Findet nicht schlecht, wenn das durch die UV geht, auch wenn es nicht muss. Ist gut wenn es öffentlich diskutiert wird.

Neugebauer Tobias: Möchte anmerken, dass Oblasser nichts dagegen hat, wenn solche Sachen durchgehen.

Dankl Kay Michael: So ein Antrag macht schon Sinn. Nicht alle Mandatar_innen sitzen in der Exekutive. Man kann zwar als Studierende an die ÖH herantreten, aber damit hat mein Instrument, dass das auch wirklich gemacht wird.

VS: Findet gut, dass das in der UV diskutiert wird.

Der Antrag wird mit 5 Pro Stimmen, 3 Nein und 3 Enthaltung angenommen.

Stimmverhalten wird protokolliert

Oblasser Paul: Hat gegen den Antrag gestimmt und möchte ein Minderheitsvotum anmelden.

TOP12) Schaffung einer Online-Partizipationsplattform

Krickl Marlene: Stellt den Antrag vor.

Dankl Kay Michael: Findet das Ansinnen cool. Es gibt im unteren Teil des Antrags einen Ebenenkonflikt. Der erste Absatz nimmt aber schon viele Punkte vorweg, die eigentlich erst Ergebnis des Prozesses der Ausarbeitung sein sollen. Vorschlag, dass zweiter Absatz gestrichen werden soll.

Krickl Marlene: Im Sinne der Antragstellerin.

Neugebauer Tobias: Findet an Antrag grundsätzlich gut. Schlägt aber vor, dass die Antragstellerin Auskunft aus Graz holt.

Oblasser Paul: Antrag wird auch regelmäßig auch Bundesebene gestellt. Wird dort regelmäßig zurückgewiesen. Möchte festhalten, dass 200 Studierende um etwas einzubringen doch etwas hoch ist und eine angemessene Hürde in der Arbeitsgruppe ausgearbeitet werden sollte.

Dankl Kay Michael: Hat viel Potenzial. Frage ob das geschlossen nur für inskribierte Studierende sein soll, oder offen für alle als Ideenforum in der Stadt.

Neugebauer Tobias: Zusammenstellung der Arbeitsgruppe ist nicht genau definiert.

Dankl Kay Michael: Vorschlag, dass zumindest die UV-Mandatar_innen dazu eingeladen sind, sofern sie Interesse haben. Würde aber insgesamt den zeitlichen Rahmen nicht zu eng setzen.

Krickl Marlene: Es geht darum, dass Bericht erstattet wird. Es muss natürlich die nötige Zeit eingeräumt werden.

Neugebauer Tobias: Für eine Beschlussfassung ist die Gruppe nach Dankls Vorschlag wahrscheinlich zu groß. Es sollte ein fixes Team eingerichtet werden. Spricht aus Erfahrung bei der Satzungsarbeitsgruppe.

Dankl Kay Michael: Zitiert Satzung zu Arbeitsgruppen. Wichtig ist Ideen und Konzepte auszuarbeiten, welche dann die Exekutive vorschlägt.

Neugebauer Tobias: Sollte kein „muss“ bzgl Einrichtung der Plattform sein. Die Möglichkeiten dazu sollen erörtert werden und der UV in regelmäßigen Abständen berichten.

Krickl Marlene: Guter Vorschlag. Man befristet das auf zwei Jahre.

Ristic Ivana: Schon besser, wenn man es auf ein Jahr befristet. Bei jeder ordentlichen Sitzung soll Bericht erstattet werden. Im nächsten Semester wird wahrscheinlich wenig Zeit vorhanden sein dort große Fortschritte zu machen.

Neugebauer Tobias: Zeitliche Begrenzung auf ein Jahr mit Möglichkeit auf <verlängerung sinnvoll. Schafft Druck ergebnisse zu liefern aber auch keinen zu großen zeitlichen Stress.

Oblasser Paul: Schlägt vor, dass jede Fraktion je zwei Personen entsendet durch ZBV plus Vorsitzende als Leitung.

VS: Bringt den Antrag zu Abstimmung, mit der Option die Arbeitsgruppe in der UV vorzeitig aufzulösen. Jede Fraktion wird gebeten zwei Personen durch ihren ZBV namhaft zu machen. Die Leitung übernimmt die Vorsitzende.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP13) ÖH evaluieren

Krickl Marlene: Stellt den Antrag vor.

Neugebauer Tobias: Online oder paper pencil?

Dankl Kay Michael: Steht im Antragstext.

Neugebauer Tobias: Gibt es da von anderen Unis etwas?

Krickl Marlene: Nichts bekannt.

Seifert Michael: Gibt es schon Entwürfe für den Fragebogen?

Krickl Marlene: Darauf muss sich der Vorsitz einigen.

Dankl Kay Michael: Sieht die Kompetenz da auch beim Vorsitz. Man muss aber Fingerspitzengefühl zeigen in der Kommunikation, da die ÖH keine Firma ist und steht in einem besonderen Verhältnis zu den Studierenden. Gibt dem Vorsitz mit, dass bei der Operationalisierung sehr genau auf die Formulierungen geachtet werden muss.

Neugebauer Tobias: Sollte nicht nur der Vorsitz machen, damit sich keine fraktionsbedingte Bias einstellt. Schlägt vor, dass Vorsitz Fragen ausarbeitet und bei der nächsten Sitzung vorschlägt. Alle anderen sind auch eingeladen Fragen auszuformulieren.

Klein Felix: Frage an Dankl, wie groß die Reaktion der Studierenden früher zu den Umfragen war. Bisherige Erfahrungen zeigen bisher, dass das Interesse der Studierenden gering ist.

Dankl Kay Michael: Kommt darauf an wie man es aufzieht. Mit Verlosung hat man sehr großen Rücklauf erhalten. Frage ist auch wie man fragt. Jedes Jahr die gleiche Umfrage eher fraglich. Besser auf bestimmte Themen bezogene Frage zu stellen, welche gerade aktuell sind. Schlägt auch vor nicht alle Fragen in der UV zu besprechen, weil die Sitzung dann ewiglich dauern wird.

Ristic Ivana: Vorschlag, dass der Vorsitz damit betraut wird die Umfrage zu erstellen, welche der UV präsentiert wird und nicht alle Fragen in der UV-Sitzung zu behandeln. Fragen können aber jederzeit eingebracht werden.

Neugebauer Tobias: Alle dazu ermutigen interessante Fragen einzubringen. Nächste Sitzung sollte schon im Februar stattfinden um die Gremienbeschickung abzuschließen.

Ristic Ivana und Neugebauer Tobias: Gegenvorschlag: Der Vorsitz soll mit der Erstellung des Fragebogen beauftragt werden und in der nächsten ordentlichen UV-Sitzung vorstellen. Der Vorsitz ist angehalten von den Mandatar_innen UV und StVen Fragen einzuholen.

Krickl Marlene: Im Sinne der Antragstellerin.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP14) Allfälliges

Neugebauer Tobias: Satzungsänderung der Uni bzgl Zweckwidmung der Studienbeiträge liegt vor. Studierende können nun selbst bestimmen wie dieses Geld verwendet wird. Gab es bisher noch nie an der Uni Salzburg. Senat muss noch Vorschläge ausarbeiten, aus welchen die Studierenden

auswählen können, wohin das Geld fließt. Die Studierenden im Senat können auch Vorschläge einbringen. Einer muss mindestens beachtet werden. Es ist sinnvoll hier auszuarbeiten, welche Bereiche für uns sinnvoll wären und Vorschläge ausarbeiten, wofür die Beiträge verwendet werden sollen.

Die Sitzung wird um 17:35 Uhr beendet.